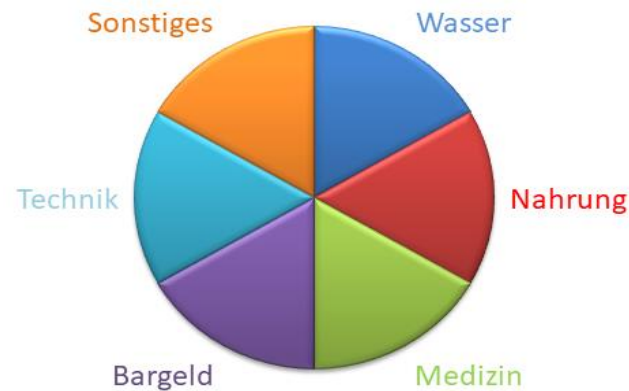


Jetzt für später gut vorbereiten

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe empfiehlt einen zehntägigen Grundvorrat anzulegen. Nachstehend stellen wir graphisch dar, welche Vorräte Sie anlegen sollten.



Wasser

Ca. 2 Liter Wasser pro Tag und Person

Nahrung

Haltbare Lebensmittel, wie Gläser/Konserven (Gemüse/Obst), Getreide/Hülsenfrüchte, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Zucker, haltbare Milch

Medizin

Hausapotheke, notwendige Medikamente (z. B. Insulin, Blutdrucktabletten), Erste-Hilfe-Kasten, schmerz- und fiebersenkende Mittel, Desinfektionsmittel

Bargeld

Ausreichend für ein oder zwei Wocheneinkäufe; an einem sicheren Ort verwahren

Technik

Radiogerät (batterie- oder solarbetrieben) oder Kurbelradio, Ersatzbatterien

Sonstiges

Hygieneartikel (z. B. Seife), Taschenlampe, Kerzen, Streichhölzer, Campingkocher, Brennpaste o. Ä., Versorgung Haustiere

Projekt „Leuchttürme“ bei Stromausfall länger als 30 Minuten

Bei einem Stromausfall, der länger als 30 Minuten andauert, werden die sogenannten Leuchttürme durch Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr besetzt. Die Anlaufstellen "Leuchttürme" dienen ausschließlich dazu, dass die Hilfersuchen der Bevölkerung, welche aufgrund des Ausfalls von Fest- und Mobilfunknetz nicht mehr telefonisch abgesetzt werden können (Notrufnummern 112 und 110), fußläufig oder mit kurzer Anfahrt an die Einsatzkräfte übermittelt werden können. Die Einsatzkräfte können dann unmittelbar Hilfe leisten oder das Hilfersuchen an die Kooperative Regionalleitstelle Weserbergland (gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst) in Hameln weiterleiten.

Folgende Standorte werden dann in Bad Pyrmont besetzt:

- **Baarsen**, Feuerwehrhaus, Baarsen 97
- **Bad Pyrmont**, Feuerwehrhaus, Waldecker Str. 50
- **Bad Pyrmont-Holzhausen**, Feuerwehrhaus, Gießemer Straße 17
- **Eichenborn**, Feuerwehrhaus, Rüterdrift 3
- **Großenberg**, Dorfgemeinschaftshaus, Großenberg 15
- **Hagen**, Feuerwehrhaus, Schrotweg
- **Kleinenberg**, Feuerwehrhaus, Kleinenberger Ring 1
- **Löwensen**, Feuerwehrhaus, Mittlere Straße 8
- **Neersen**, Feuerwehrhaus, Neersen 5
- **Thal**, Feuerwehrhaus, Neue Straße 9



GUT VORBEREITET IN EINER NOTFALLSITUATION

WISSENSWERTES FÜR BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Herausgeber: Stadt Bad Pyrmont,
Fachgebiet Zentrale Dienste,
Rathausstraße 1,
31812 Bad Pyrmont
Stand: 08/2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Bad Pyrmont,

die Entwicklungen der letzten Jahre zeigen uns, dass Krisensituationen mit weitreichenden Folgen unerwartet schnell auftreten können. Auf die Hilfe von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten können wir uns dabei verlassen.

Es können jedoch großflächige Ereignisse eintreten, in denen eine umgehende Hilfe von außen nicht möglich ist, und Eigenvorsorge und -initiative erforderlich werden. Wir möchten Ihnen mit diesem Flyer Anregungen für Situationen geben, in denen z. B. aufgrund eines mehrtägigen Stromausfalls individuelle Notfallvorsorge erforderlich wird und Ihnen zugleich wichtige Kontakte an die Hand geben.

Bitte bewahren Sie diesen Flyer daher gut auf!

Vielen Dank für Ihr Mitwirken

Ihr



Klaus Blome
Bürgermeister

Grundsätzliches Verhalten im Notfall

- Bleiben Sie ruhig!
- Informieren Sie Nachbarn*innen und unterstützen Sie hilfsbedürftige Personen. Begeben Sie sich dabei nicht in Gefahr.
- Folgen Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte und begeben Sie sich, wenn nötig, in Sicherheit.

Warn Apps

Diese Apps warnen Sie vor aktuellen Gefahrenlagen in der Umgebung.



Sirensignale

Warnung (Gefahr)

1-minütiger auf- und abschwellender Ton



Entwarnung (Gefahr vorüber)

1-minütiger Dauerton



Feueralarm (Alarmierung für Feuerwehr)

dreimaliger, 15-sekündiger Dauerton



Notfall

Gefahren- und Notfallsituationen können in verschiedenen Ausprägungen mit unterschiedlichen Konsequenzen auftreten. Wir möchten Sie informieren, wie Sie sich am besten vorbereiten, im Notfall verhalten und an wen Sie sich wenden können.

Notfall-Information

Aktuelle Informationen erhalten Sie über:

- Durchsagen im Rundfunk
- Lautsprecherdurchsagen der Rettungskräfte
- Öffentliche Sirenen
- Informationen in den Bekanntmachungskästen
- "Leuchttürme" in den Feuerwehrhäusern bzw. Dorfgemeinschaftshäusern
- Bürgertelefon im Rathaus

(abhängig von der Stromversorgung)

Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Ärztlicher Notdienst	116117
Stadt Bad Pyrmont	949-0
Giftnotruf	0551 19240

Notfallvorsorge



Hier geht es direkt zum Ratgeber für Notsituationen des Bundesamtes für Bevölkerung- und Katastrophenschutz (BBK): www.bbk.bund.de/checkliste